



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Bundesfinanzgesetz (BFG)

Bundesfinanzgesetz 2019

Anlage I Bundesvoranschlag

Anlage II Bundespersonal das für Dritte leistet - Bruttodarstellung

Anlage III Finanzierungen, Währungstauschverträge - Bruttodarstellung

Untergliederung 14 Militärische Angelegenheiten

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Das Österreichische Bundesheer (ÖBH) leistet im Rahmen der militärischen Landesverteidigung einen nachhaltigen Beitrag zum Schutz der staatlichen Souveränität und steht ständig als strategische Handlungsreserve für Katastrophenhilfeinsätze für die Bevölkerung sowie für den Schutz der strategischen Infrastruktur Österreichs zur Verfügung. Das ÖBH leistet mit bestens ausgebildeten Soldatinnen und Soldaten und modern ausgestattet einen Beitrag zu internationalen Maßnahmen der Friedenssicherung, der humanitären Hilfe und Katastrophenhilfe, vor allem im Rahmen der Vereinten Nationen und der Europäischen Union.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen		50,038	50,038	54,945
Auszahlungen fix	2.288,000	2.288,000	2.258,000	2.340,462
Summe Auszahlungen	2.288,000	2.288,000	2.258,000	2.340,462
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-2.237,962	-2.207,962	-2.285,517

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge	51,795	51,710	53,114
Aufwendungen	2.400,410	2.351,848	2.341,118
Nettoergebnis	-2.348,615	-2.300,138	-2.288,004

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Sicherstellung der Reaktionsfähigkeit im Rahmen der militärischen Landesverteidigung auf sich dynamisch verändernde sicherheitspolitische Verhältnisse unter Gewährleistung der staatlichen Souveränität.

Warum dieses Wirkungsziel?

Dem ÖBH obliegen als Kernaufgaben die Gewährleistung der staatlichen Souveränität und des Schutzes des Staatsgebietes im Wege der militärischen Landesverteidigung. Diese sind auf absehbare, konventionelle und nicht-konventionelle Bedrohungen auszurichten, die sowohl durch staatliche als auch durch nicht-staatliche Akteure erfolgen können. Das Risikospektrum umfasst, neben klassischen Formen, unter anderem auch Cyber-Angriffe, die nachhaltige Beeinträchtigung der nationalen Infrastruktur insbesondere des Bundesheeres, Destabilisierungen durch transnationalen Terrorismus und Extremismus sowie den Einsatz von zerstörerisch-disruptiven Technologien und Massenvernichtungswaffen. Darüber hinaus führen verschiedene negative Effekte der Globalisierung vermehrt zu Destabilisierungen gesamter Nachbarregionen Österreichs, die insbesondere durch Migrations- und Fluchtbewegungen größeren Umfangs eine Fülle von Herausforderungen für Staaten und Gesellschaften bedeuten, die oftmals nur durch den Einsatz des ÖBH gemeistert werden können.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

14.1.1. und 14.1.2. Stärkung der präsenten Einsatzkräfte

14.1.3. Stärkung der Miliz

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 14.1.1	Bereitgestellte Reaktionskräfte für Einsätze und Unterstützungsleistungen des ÖBH					
Berechnungsmethode	Summe der für den Einsatz bereitgestellten Soldatinnen und Soldaten					
Datenquelle	Sektion IV/BMLV - Weisung über die Bereitstellung präsenten Kräfte					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2028
	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000
Die Bildung von Reaktionskräften ist angeordnet und diese sind für Inlands- und Auslandseinsätze verfügbar (z.B. bei Massenmigration und erhöhter Terrorgefahr). Gem. Artikel 79 B-VG ist das Bundesheer nach den Grundsätzen eines Milizsystems einzurichten. Um im Bedarfsfall eine rasche Wirksamkeit sicherzustellen, sind aber auch rasch verfügbare Reaktionskräfte erforderlich. Ein hoher Anteil dieser Reaktionskräfte ist als Kaderpräsenzeinheiten strukturiert.						

Kennzahl 14.1.2	Geschützte Mobilität bei der Jägertruppe					
Berechnungsmethode	Anzahl geschützter Jägerbataillone					
Datenquelle	Sektion III/BMLV - Organisationspläne (Sachmittelteil Friedensgliederung)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	1	1	2	2	2	3
	Ausstattung von Jägerbataillonen zur geschützten Bewegung unter Waffeneinwirkung.					

Kennzahl 14.1.3	Bereitgestellte Milizeinheiten zum Schutz kritischer Infrastruktur					
Berechnungsmethode	Anzahl der neu aufgestellten Milizeinheiten					
Datenquelle	Sektion IV/BMLV - Personalinformationssystem					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2029
	0	0	12	12	12	40

Wirkungsziel 2:

Gewährleistung des Einsatzes des Österreichischen Bundesheeres sowohl zum Schutz der österreichischen Bevölkerung als auch zur solidarischen Beitragsleistung im Rahmen von Maßnahmen der Friedenssicherung, der humanitären Hilfe und Katastrophenhilfe sowie der Such- und Rettungsdienste.

Warum dieses Wirkungsziel?

Ein rasches und professionelles Wirksamwerden des ÖBH im Anlassfall im Inland, die Mitwirkung bei der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der kritischen Infrastruktur sowie Schutz und Hilfe für die Bevölkerung sind im Sinne einer strategischen Handlungsreserve unerlässlich. Darüber hinaus erbringt Österreich im Rahmen der verfassungsrechtlichen Vorgaben und auf der Grundlage seiner strategischen Interessen aktive und solidarische Beiträge zur internationalen Stabilität, Krisenbewältigung und Friedenserhaltung. Durch eine kontinuierliche Teilnahme an der europäischen Sicherheits-, Verteidigungs- und Entwicklungspolitik sowie an Maßnahmen der Vereinten Nationen und anderer internationaler Organisationen wird einerseits den globalen Zielen der Agenda 2030 (Sustainable Development Goals) Rechnung getragen und andererseits die Rolle Österreichs in der internationalen Gemeinschaft und der Europäischen Union gestärkt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

14.2.1 und 14.2.2 Bereithalten von (rasch) verfügbaren Kräften für Katastrophenhilfeeinsätze im Inland sowie zum Schutz der kritischen Infrastruktur und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung

14.2.3 Einsatz von Kräften für internationale Friedenssicherung, Krisenmanagement, humanitäre Hilfe und Katastrophenhilfe

14.2.4. und 14.2.5. Bereithalten von Kräften für Einsätze zur internationalen Friedenssicherung, zum Krisenmanagement, zur humanitären Hilfe und Katastrophenhilfe

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 14.2.1	Permanent wirksames Alarmierungs- und Aufbietungssystem zur Bereitstellung von Soldatinnen und Soldaten für Katastrophenhilfeeinsätze im Inland und zum Schutz kritischer Infrastruktur mit einer 24-stündigen Marschbereitschaft					
Berechnungsmethode	Summe der für den Einsatz mit 24-stündiger Marschbereitschaft bereitgestellten Soldatinnen und Soldaten					
Datenquelle	Sektion IV/BMLV - Weisung über die Bereitstellung präsenster Kräfte – gemäß dem Militärstrategischen Konzept 2017					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2029
	1.736	1.824	1.000	1.000	1.000	1.000
	Diese Soldatinnen und Soldaten sind Teil des in der Teilstrategie Verteidigungspolitik festgelegten Brigadeäquivalents (3.000). Sie können auf Grund von Lageinformation und Vorbefehlen innerhalb von 24 Stunden zum Einsatz gebracht werden.					

Anlage I Bundesvoranschlag 2019

Kennzahl 14.2.2	Kräfte für Katastrophenhilfeinsätze sowie Unterstützungsleistungen (z.B. im Rahmen der Flüchtlingskrise) im Inland					
Berechnungsmethode	Summe der für den Einsatz bereitgestellten Soldatinnen und Soldaten					
Datenquelle	Sektion IV/BMLV - Weisung über die Bereitstellung präsenster Kräfte – gemäß dem Militärstrategischen Konzept 2017					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2029
	15.175	15.986	12.500	12.500	12.500	12.500
	Zahlenangabe „mindestens 12.500“ gemäß österreichischer Sicherheitsstrategie.					

Kennzahl 14.2.3	Einsatz von militärischen Kräften im Ausland					
Berechnungsmethode	Jahresdurchschnitt der im Ausland eingesetzten Soldatinnen und Soldaten					
Datenquelle	Sektion IV/BMLV - Wochenmeldungen					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2029
	1.028	1.011	1.100	1.100	1.100	1.100
	„Mindestens 1.100“ gemäß österreichischer Sicherheitsstrategie. Der Frauenanteil beträgt 2,5 %.					

Kennzahl 14.2.4	Bereitgestellte Kräfte für das internationale Krisenmanagement					
Berechnungsmethode	Auswertung der befüllten Einsatzorganisationspläne					
Datenquelle	Sektion IV/BMLV - Einsatzorganisationspläne					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	nicht verfügbar	900	350	1.450	270	1.000
	In Österreich zusätzlich bereitgehaltene Kräfte für einen Einsatz im Ausland. Der Frauenanteil beträgt 2,5 %. Die Schwankungen ergeben sich aus den jährlich wechselnden internationalen Verpflichtungen (zum Beispiel EU-Battlegroup).					

Kennzahl 14.2.5	Eingesetzte Soldatinnen und Soldaten in mandatierten Missionen der Vereinten Nationen (VN)					
Berechnungsmethode	Anzahl der Angehörigen des ÖBH in VN-mandatierten Missionen (Jahresdurchschnitt) im Verhältnis zur Gesamtzahl an weltweit eingesetzten Soldatinnen und Soldaten im Rahmen der Friedenssicherung von VN, EU und NATO. Angehörige des ÖBH in OSZE-Missionen können aufgrund der andersartigen Berechnungsmethode dieser Organisation nicht ausgewertet werden und wurden deshalb nicht eingerechnet. Ebenso werden VN-mandatierte Militärmissionen von anderen, rein regional geführten und beschickten Organisationen (etwa der Afrikanischen Union) nicht berücksichtigt.					
Datenquelle	Direktion für Sicherheitspolitik/BMLV - Offizielle Homepage-Angaben der Internationalen Organisationen VN, EU und NATO					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2021
	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	0,85	0,95	1,25
	2017 waren im Jahresdurchschnitt ca. 890 Angehörige des ÖBH in VN-mandatierten Missionen von VN, EU und NATO eingesetzt. Dies entspricht einem an der Weltbevölkerung (in der Österreich 0,12% ausmacht) überproportionalen, aber unserer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit entsprechenden Anteil. Im EU-Kontext stellt das ÖBH 8,71% an eingesetzten Soldatinnen und Soldaten der militärischen GSPV-Missionen wobei Österreichs EU-Bevölkerungsanteil bei 1,71% liegt.					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Positionierung des BMLV und des ÖBH als attraktiver Dienstgeber für Frauen und Männer sowie Gewährleistung einer ein-satzorientierten Ausbildung für Soldatinnen, Soldaten und Zivilbedienstete.

Warum dieses Wirkungsziel?

Das BMLV und das ÖBH müssen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben für alle Menschen gleichermaßen wirksame Lösungsansätze und Maßnahmen gewährleisten – dies gilt insbesondere im Einsatz des ÖBH. Die verstärkte Einbindung von Frauen auf allen Ebenen soll dazu beitragen, eine ganzheitliche, zielgruppenorientierte Aufgabenerfüllung zu gewährleisten. Eine einsatzorientierte und attraktive Ausbildung beim ÖBH ist eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg bei Einsätzen im In- und Ausland. Mit einer engagierten Ausbildung wird der Sinn und Zweck des ÖBH besser vermittelt sowie das Vertrauen in die Einsatzbereitschaft nach innen und außen gestärkt. Damit werden auch wesentliche Voraussetzungen für die Personalgewinnung geschaffen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

14.3.1 Verstärkte Personalrekrutierung

14.3.2 Erhöhung von Reaktions- und Handlungsfähigkeit der Kräfte des ÖBH durch vermehrte Ausbildungs- und Übungsvorhaben

14.3.3 Personalentwicklungsmaßnahmen (z.B. Soldatinnen- und Soldaten-Mentoring, Frauen-Mentoring, Cross-Mentoring-Programm/Bund, Vernetzungstreffen) auf allen Ebenen und für alle Funktionen, welche die besonderen geschlechter- und diversitätsbezogenen Entwicklungspotenziale und Fähigkeiten sowie die Lebensumstände aller Ressortangehörigen berücksichtigen

14.3.4. Grad der Zufriedenheit der Rekruten mit dem Wehrdienst

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 14.3.1	Freiwillige Meldung von Männern und Frauen für die Kaderanwärterausbildung					
Berechnungsmethode	Anzahl der freiwilligen Meldungen von Männern und Frauen für die Kaderanwärterausbildung im Beobachtungszeitraum; Stichtag: 31. Dezember					
Datenquelle	Sektion I/BMLV - Erweiterte Personenverwaltung (EPV)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2029
	1.400	2.337	4.300	5.000	5.000	5.000
Die Zielwerte sind hochgerechnete Werte, die aus den angestrebten Ausmusterungszahlen rückgerechnet wurden unter Berücksichtigung bisheriger Erfahrungswerte für Ausfälle zwischen freiwilliger Meldung und Abschluss der Kaderanwärterausbildung (für Miliz- und Berufskadersoldatinnen und –soldaten). Diese Kennzahl ist zwar nur bedingt steuerbar, ermöglicht aber zumindest eine kontinuierliche Beobachtung der Entwicklung eines Indikators für die angestrebte Attraktivitätssteigerung des BMLV/ÖBH als Dienstgeber.						

Kennzahl 14.3.2	Evaluierung österreichischer militärischer Kräfte für Auslandseinsätze nach internationalen Standards					
Berechnungsmethode	Anzahl der österreichischen militärischen Kräfte mit positiv absolvierter Evaluierung					
Datenquelle	Sektion IV/BMLV - Evaluierungsbericht („Formal Report“)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2029
	10	11	11	12	12	14
Das Operational Capability Concept (OCC) legt Prozess, Methode und Standards fest, um die Zusammenarbeit militärischer Kräfte bei internationalen Einsätzen zu verbessern und zu gewährleisten.						

Kennzahl 14.3.3	Entwicklung der Anzahl an Soldatinnen im Österreichischen Bundesheer					
Berechnungsmethode	Steigerungsrate der Soldatinnen im Dienstverhältnis im Verhältnis zum Vorjahr mit Stichtag 31. Dezember					
Datenquelle	Sektion I/BMLV - Personalinformationssystem					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2029
	7	10,55	5	7	7	7

Anlage I Bundesvoranschlag 2019

	Die Steigerung der Anzahl der Soldatinnen erfolgt unter der Prämisse der qualitativen Vergleichbarkeit mit männlichen Soldaten. Diese Kennzahl ist zwar nur bedingt steuerbar, ermöglicht aber zumindest eine kontinuierliche Beobachtung der angestrebten Steigerung der Anzahl an Soldatinnen im BMLV/ÖBH. Die überproportionalen Steigerungen in den Jahren 2016 (Istzustand 10,55) und 2017 (Istzustand 22,47) beruhen auf den Änderungen betreffend Aufnahme nach 6 monatigen Wehrdienst in ein Dienstverhältnis (Anrechnung wegen dem Besoldungsdienstalter) sowie die Entsendung ins Ausland als Auslandseinsatz/Vertragsbedienstete.
--	--

Kennzahl 14.3.4	Grad der Zufriedenheit der Rekruten mit dem Wehrdienst					
Berechnungsmethode	Befragung aller Rekruten; Auswertung der standardisierten Befragungsbögen nach der Bilanzfrage					
Datenquelle	Sektion I/BMLV - "Führungskräftefeedback-GWD"					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	67,8	72	70	74	76	80
	Die Bilanzfrage „Rückblickend beurteilt war meine Entscheidung, den Präsenzdienst bzw. Ausbildungsdienst abzuleisten ...“ kann mit 5 Möglichkeiten (richtig – weiß nicht) beantwortet werden. Als Zielwert werden die kumulativen Prozentwerte der beiden positiven Möglichkeiten (richtig, eher richtig) herangezogen.					

Untergliederung 14 Militärische Angelegenheiten

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	50,183	50,078	51,655
Finanzerträge	1,612	1,632	1,459
Erträge	51,795	51,710	53,114
Personalaufwand	1.313,656	1.296,221	1.263,901
Transferaufwand	13,489	13,430	131,483
Betrieblicher Sachaufwand	1.073,265	1.042,197	945,734
Aufwendungen	2.400,410	2.351,848	2.341,118
Nettoergebnis	-2.348,615	-2.300,138	-2.288,004

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	46,438	46,438	50,598
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,100	1,100	2,153
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,500	2,500	2,194
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	50,038	50,038	54,945
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.090,412	2.047,614	1.956,523
Auszahlungen aus Transfers	13,489	13,430	132,117
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	180,529	193,456	249,595
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,570	3,500	2,228
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.288,000	2.258,000	2.340,462
Nettogeldfluss	-2.237,962	-2.207,962	-2.285,517

Anlage I Bundesvoranschlag 2019

Untergliederung 14 Militärische Angelegenheiten Aufteilung auf Globalbudgets (GB)

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 14 Militäri- sche Ang.	GB 14.04 Präs., Pers. & Sup.	GB 14.05 Landesver- teidigung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	50,183	13,201	36,982
Finanzerträge	1,612		1,612
Erträge	51,795	13,201	38,594
Personalaufwand	1.313,656	53,085	1.260,571
Transferaufwand	13,489	6,705	6,784
Betrieblicher Sachaufwand	1.073,265	32,927	1.040,338
Aufwendungen	2.400,410	92,717	2.307,693
Nettoergebnis	-2.348,615	-79,516	-2.269,099
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 14 Militäri- sche Ang.	GB 14.04 Präs., Pers. & Sup.	GB 14.05 Landesver- teidigung
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	46,438	11,533	34,905
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,100		1,100
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,500	2,500	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	50,038	14,033	36,005
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.090,412	83,412	2.007,000
Auszahlungen aus Transfers	13,489	6,705	6,784
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	180,529	0,801	179,728
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,570	3,570	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.288,000	94,488	2.193,512
Nettogeldfluss	-2.237,962	-80,455	-2.157,507

Globalbudget 14.04 Präsidiale, Personal und Support

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	13,201	13,168	12,533
Erträge	13,201	13,168	12,533
Personalaufwand	53,085	52,139	51,119
Transferaufwand	6,705	6,574	6,268
Betrieblicher Sachaufwand	32,927	32,599	30,982
Aufwendungen	92,717	91,312	88,369
Nettoergebnis	-79,516	-78,144	-75,836

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	11,533	11,513	12,065
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,500	2,500	2,194
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	14,033	14,013	14,258
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	83,412	82,188	83,268
Auszahlungen aus Transfers	6,705	6,574	6,268
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,801	0,976	1,108
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,570	3,500	2,228
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	94,488	93,238	92,872
Nettogeldfluss	-80,455	-79,225	-78,614

Globalbudget 14.04 Präsidiale, Personal und Support

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Nr. (Beitrag zu WZ)	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1 WZ 3	Evaluierung Rechtsbestand.	Evaluierung Rechtsbestand	
		31.12.2019: Fortsetzung der Evaluierung	31.12.2018: Umfassende Wehrrechtsnovelle liegt vor
2 WZ 1, WZ 3	Schaffung eines funktions- und einsatzbezogenen Dienst- und Besoldungssystems.	Schaffung eines funktions- und einsatzbezogenen Dienst- und Besoldungssystems	
		31.12.2019: Gesetzliche Implementierung der im Jahr 2018 erarbeiteten Grundlagen und beginnende Vollziehung	31.12.2018: Jeweils komplexe Regelungen für den militärischen Dienst als eigener Abschnitt im BDG und GehG
3 WZ 1, WZ 3	Verstärkte wehrpolitische Informationsarbeit zur Wehrpolitik in öffentlichen Bildungseinrichtungen.	Verstärkte wehrpolitische Informationsarbeit zur Wehrpolitik in öffentlichen Bildungseinrichtungen	
		31.12.2019: 275 betreute Bedarfsträger	31.12.2018: 221 betreute Bedarfsträger (aus Statistik 2016/17)

Kommentar zu Maßnahmen aus dem vorangegangenen Bundesvoranschlag, die im gegenständlichen Bundesvoranschlag nicht mehr unter den fünf wichtigsten Maßnahmen angeführt sind

Empfehlungen des Rechnungshofs und Stellungnahmen des haushaltsleitenden Organs

1	Die Gesamtkosten des BMLVS für die Wohnungen wären zu erheben und als Grundlage für die von den Bediensteten zu entrichtende Vergütung heranzuziehen. (Bund 2017/37, SE 5)
ad 1	Das BMLV ist an gesetzliche Vorgaben (BDG 1979 und GehG 1956) und Richtlinien des BKA gebunden.
2	Die Sachbezugswerte für die Zurverfügungstellung von Natural- oder Dienstwohnungen wären nach den steuerlichen Vorgaben zu ermitteln und die sich daraus ergebende Lohnsteuer im Rahmen der Personalverrechnung des Bundes ordnungsgemäß an die Finanzbehörden abzuführen. (Bund 2017/37, SE 11)
ad 2	Die ordnungsgemäße Abfuhr der Lohnsteuer aus Sachbezugswerten im Rahmen der Natural- und Dienstwohnungen befindet sich in Umsetzung. Die GLPA-Prüfaufträge des FA 1/23 laufen und sind noch nicht abgeschlossen.
3	Die Neuausrichtung hinsichtlich der Naturalwohnungen (Aufbau von kostenneutralen, zieladäquaten flexiblen Systemen) wäre voranzutreiben. (Bund 2017/37, SE 18)
ad 3	Die Organisationsstrukturen wurden angepasst, Agenden des Wohnraummanagements in der Geschäftseinteilung zentral zusammengeführt.
4	Zeitmodelle (Zeitlaufbahnen) für Soldatendienstverhältnisse wären einzuführen sowie unter Berücksichtigung von Kosten-Nutzen-Aspekten entsprechende Modelle für die bevorzugte Aufnahme von zeitlich befristet aufgenommenen Soldaten im öffentlichen Bereich anzuregen. (Bund 2015/16, SE 16)
ad 4	Das Angebot an Anstellungsmöglichkeiten auf Basis von Zeitmodellen wurde erheblich ausgeweitet (z.B. Kaderpräsenzeinheiten). Der damit eröffnete Gesamtrahmen ist derzeit größer als die Zahl der Interessenten. Die Notwendigkeit einer erneuten Ausweitung ist mittelfristig nicht vorhersehbar. Der in naher Zukunft absehbar hohe Bedarf an Personalsersatz im BMLV wird auch weiterhin die Übernahme eines hohen Anteils an befristet angestelltem Kaderpersonal in unbefristete Dienstverhältnisse ermöglichen bzw. erforderlich machen.
5	Militärische Kern- und Verwaltungsaufgaben wären von allgemeinen Verwaltungsaufgaben organisatorisch zu trennen. Die Auslagerung allgemeiner Verwaltungsaufgaben an externe Rechtsträger wäre unter Kosten-Nutzen-Aspekten zu prüfen (z.B. Verwaltung von Naturalwohnungen, Forst- und Jagdverwaltung am Truppenübungsplatz Allentsteig). (Bund 2017/37, SE 7; Bund 2016/8, SE 19; Bund 2015/13, SE 2)
ad 5	Eine Auslagerung der Aufgaben wurde durch eine eigens hierfür eingesetzte Projektorganisation im Jahr 2011 vertiefend geprüft, wobei auch externe Gutachten beigebracht wurden. Wiewohl in manchen Bereichen der Forst und Jagd-

<p>wirtschaft durchaus betriebswirtschaftliche Überlegungen zu einem besseren Ergebnis führen, ist dennoch die Erfüllung der hoheitlichen militärischen Aufgabe am TÜPL ALLENTSTEIG als prioritär anzusehen. Diese Überlegung führte letztendlich auch im Jahr 2012 zur Weisung HBM betreffend die Eingliederung der HFVA in die militärische Organisation.</p>

Anlage I Bundesvoranschlag 2019

Globalbudget 14.04 Präsidiale, Personal und Support Aufteilung auf Detailbudgets

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 14.04 Präs., Pers. & Sup.	DB 14.04.01 Sektion I
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	13,201	13,201
Erträge	13,201	13,201
Personalaufwand	53,085	53,085
Transferaufwand	6,705	6,705
Betrieblicher Sachaufwand	32,927	32,927
Aufwendungen	92,717	92,717
Nettoergebnis	-79,516	-79,516
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 14.04 Präs., Pers. & Sup.	DB 14.04.01 Sektion I
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	11,533	11,533
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,500	2,500
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	14,033	14,033
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	83,412	83,412
Auszahlungen aus Transfers	6,705	6,705
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,801	0,801
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,570	3,570
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	94,488	94,488
Nettogeldfluss	-80,455	-80,455

Globalbudget 14.05 Landesverteidigung

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	36,982	36,910	39,344
Finanzerträge	1,612	1,632	1,459
Erträge	38,594	38,542	40,803
Personalaufwand	1.260,571	1.244,082	1.198,778
Transferaufwand	6,784	6,856	3,417
Betrieblicher Sachaufwand	1.040,338	1.009,598	909,780
Aufwendungen	2.307,693	2.260,536	2.111,974
Nettoergebnis	-2.269,099	-2.221,994	-2.071,171

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	34,905	34,925	38,468
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,100	1,100	2,153
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	36,005	36,025	40,621
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.007,000	1.965,426	1.853,275
Auszahlungen aus Transfers	6,784	6,856	3,423
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	179,728	192,480	248,455
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.193,512	2.164,762	2.105,153
Nettogeldfluss	-2.157,507	-2.128,737	-2.064,532

Globalbudget 14.05 Landesverteidigung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Nr. (Beitrag zu WZ)	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1 WZ 2	Verbesserung der Mobilität.	Geländegängige Fahrzeuge für die Gebirgstruppe.	
		31.12.2019: Serienlieferung ist abgeschlossen.	31.12.2018: Zwei Vorserienfahrzeuge sind geliefert.
2 WZ 2	Bereitstellung von Kräften für Einsätze im Ausland.	EU-Battlegroup (EUBG) Beteiligungen.	
		31.12.2019: Die nationale Einsatzvorbereitung für die Beteiligung an der EUBG 2020-2 (in der Stärke von voraussichtlich 500) ist abgeschlossen.	31.12.2018: Die Vorbereitung des österreichischen Kontingents für die Beteiligung der EU-Battlegroup 2018-1 (in der Stärke von 550) ist abgeschlossen; für 2018-2 (in der Stärke von 60) ist die nationale Einsatzvorbereitung abgeschlossen.
3 WZ 3	Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Basisausbildung im GWD.	Einführung einer Rekrutenschule.	
		31.12.2019: Ein Pilotprojekt zum Modell Rekrutenschule zur Qualitätssicherung wurde durchgeführt und evaluiert.	31.12.2018: Rekruten werden gemäß der Einrückungsterminsystematik bei Verbänden in ganz Österreich ausgebildet.
4 WZ 1	Verbesserung der Infrastruktur.	Schaffung von Sicherheitsinseln (Kasernenstandorte welche im Krisen- oder Katastrophenfall eine regionale Durchhaltefähigkeit gewährleisten)	
		31.12.2019: Realisierungsplanung liegt vor.	31.12.2018: Keine umfassende Autarkie im Krisen- und Katastrophenfall.
5 WZ 1,WZ 2,WZ 3	Anpassungen der Aufbau- und Ablauforganisation des ÖBH an die aktuellen Erfordernisse.	Anpassungen der Aufbau- und Ablauforganisation des ÖBH an die aktuellen Erfordernisse	
		31.12.2019: Die Binnenstruktur des ÖBH ist verfügt und eingenommen.	31.12.2018: Die Vorarbeiten zur Evaluierung der Binnenstruktur des ÖBH sind abgeschlossen.

Kommentar zu Maßnahmen aus dem vorangegangenen Bundesvoranschlag, die im gegenständlichen Bundesvoranschlag nicht mehr unter den fünf wichtigsten Maßnahmen angeführt sind

Empfehlungen des Rechnungshofs und Stellungnahmen des haushaltsleitenden Organs

1	Die Kosten der AirPower wären auf ihre Angemessenheit hin und im Verhältnis zu den Erträgen und den Veranstaltungszielen des BMLVS zu evaluieren. (Bund 2016/11, SE 9)
ad 1	Die aufgelaufenen Kosten der AIRPOWER 2016 erscheinen aus Sicht des BMLV im Verhältnis zu den Erträgen und den Veranstaltungszielen als angemessen. Für die Erreichung der Veranstaltungsziele wurden geeignete und messbare Indikatoren festgelegt und mittels einer Mediaanalyse, Themenanalyse und Wirkungsanalyse überprüft. Die nächste AIRPOWER ist 2019 vorgesehen.
2	Die Aufgaben und Strukturen des BMLVS wären im Sinne einer Aufgabenkritik auf prioritäre und nicht-prioritäre Aufgabenstellungen zu analysieren, der noch ausstehende Reformbedarf abzuleiten und der für die Aufgabenerfüllung notwendige Personalbedarf entsprechend zu planen. (Bund 2016/8, SE 17)
ad 2	Die prioritären Aufgaben wurden im Positionspapier des GStb vom Herbst 2017 festgelegt. Aufgrund des Budgetdrucks 2018/19 ist es erforderlich, die laufende Umsetzung LV21.1 einer neuerlichen Beurteilung zu unterziehen und entsprechende Anpassungen unter Berücksichtigung der prioritären Aufgaben vorzunehmen!

3	Bei Rüstungsbeschaffungen wären fundierte und verbindliche Berechnungen der Lebenszykluskosten von den Bietern einzufordern und die Lebenszykluskosten in Anbetracht ihres Volumens bei der Angebotsbewertung sachgerecht abzubilden. (Bund 2015/8, SE 8)
ad 3	Die Mitbeurteilung von Lebenszykluskosten bei Rüstungsbeschaffungen erfolgt anlassbezogen im Rahmen der Planung, wobei das BMLV derzeit im Zuge eines Projekts eine verbesserte Darstellung der Lebenszykluskosten anstrebt.

Anlage I Bundesvoranschlag 2019

Globalbudget 14.05 Landesverteidigung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 14.05 Landesver- teidigung	DB 14.05.01 GStbDion	DB 14.05.02 Sektion III	DB 14.05.03 Sektion IV
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	36,982	2,305	19,959	14,718
Finanzerträge	1,612	1,112		0,500
Erträge	38,594	3,417	19,959	15,218
Personalaufwand	1.260,571	107,606	258,726	894,239
Transferaufwand	6,784	4,374	1,122	1,288
Betrieblicher Sachaufwand	1.040,338	55,675	656,299	328,364
Aufwendungen	2.307,693	167,655	916,147	1.223,891
Nettoergebnis	-2.269,099	-164,238	-896,188	-1.208,673
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 14.05 Landesver- teidigung	DB 14.05.01 GStbDion	DB 14.05.02 Sektion III	DB 14.05.03 Sektion IV
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	34,905	1,377	19,199	14,329
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,100		1,100	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	36,005	1,377	20,299	14,329
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.007,000	141,771	728,738	1.136,491
Auszahlungen aus Transfers	6,784	4,374	1,122	1,288
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	179,728	0,048	178,953	0,727
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.193,512	146,193	908,813	1.138,506
Nettogeldfluss	-2.157,507	-144,816	-888,514	-1.124,177